

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 41

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 8, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal.  
L'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendrügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile.		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Diskontsätze und Wechselkurse im Jahre 1898. — Lohnarbeit schulpflichtiger Kinder in Deutschland. — Die Ernte-Aussichten für die heurige Wintersaat an Weizen und Roggen in Frankreich. — Amerikanische Industrieprodukte.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 6. Februar. Inhaberin der Firma **Fran L. Wydler** in Zürich V ist Frau Louise Wydler, geb. Ehrensperger, von Zürich, in Zürich V. An- und Verkauf von Liegenschaften u. Vermögensverwaltung, Feldeggstrasse 85.

6. Februar. Die Firma **W. Egli-Hess** in Rütli (S. H. A. B. vom 16. September 1890, pag. 673) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Februar. Die Firma **Walser-Pestalozzi** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 837) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Fraumünsterstrasse 13, und als Wohnort des Inhabers und des Prokuristen Friedrich Karl Pestalozzi: Zürich V.

6. Februar. Inhaber der Firma **H. Siegert** in Zürich I ist Hellmut Siegert, von Jägersburg (Preussen), in Zürich I. Herrenmode- und Reiseartikel. Im Hauptbahnhof.

6. Februar. Die Firma **Honegger & Co** in Wollishofen (S. H. A. B. vom 3. Februar 1887, pag. 79), Gesellschafter: Carl Honegger und Walter Honegger, wird hiemit, gestützt auf eine nicht appellierte Verfügung des Audienzrichters des Bezirksgerichtes Zürich, d. d. 24. Januar 1899 infolge Rücktrittes des letztgenannten Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft gelöst. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch beide Gesellschafter gemeinsam durchgeführt.

7. Februar. Die Firma **J. Stelzer-Zeller** in Zürich III (S. H. A. B. vom 10. Juli 1897, pag. 748) und damit die Prokura Bertha Stelzer, geb. Zeller, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Inhaber der Firma **W. Knecht** in Zürich III ist Walter Knecht, von Zürich, in Zürich V. Bier-Import. Langstrasse 187.

7. Februar. Walter Gehrig, von Ammerswil (Aargau), in Zürich I, und Emil Hauviller, von Rixheim i. E., in Zürich II, haben unter der Firma **Gehrig & Hauviller** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingezogen, welche am 1. Januar 1899 ihren Anfang nahm. Lithographische Anstalt. Gotthardstrasse 53.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1899. 7. September. Der im Handelsregister von Bern als Genossenschaft eingetragene **Verband schweizerischer Parquetierfabrikanten** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 11. September 1891, pag. 747) hat endgültig unterm 15. Mai 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Thatsachen getroffen. Die Genossenschaft bezweckt: 1) Die Beschränkung der Konkurrenz dadurch, dass jedem Mitglied sein normales Produktumquantum im Verhältnis zum allgemeinen Verbrauch in der Schweiz zugesichert wird; 2) löhnende Verkaufspreise; 3) gemeinsame Einkäufe, insofern dadurch billigere Preise erzielt werden können; 4) allfälliger Ankauf des Ueberschusses vom Produktionsanteil kleiner Fabriken, wenn sie solchen zu den festgesetzten Preisen nicht anbringen können; dies aber zu besonders zu bestimmenden günstigen Konditionen; 5) Beschützung der Industrie und Wahrung der Interessen der eingetretenen Mitglieder durch geeignete, von den Geschäftsverhältnissen gebotene Massregeln, etc. Jeder schweizerische Parquetierfabrikant ist zum Beitritt berechtigt und wird nach schriftlicher Anmeldung durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen. Der Austritt kann auf eine drei Jahre zählende Vertragsdauer je- weilen durch eine sechs Monate vor Ablauf dieser Periode dem Präsidenten der Genossenschaft einzureichende Kündigung genommen werden. Lässt ein Mitglied diese sechsmonatliche Frist unbenutzt, so dauert die Mitgliedschaft jenen für fernere drei Jahre fort, sofern die Genossenschaft auf gleicher Basis noch fortbesteht. Der Jahresbeitrag soll zum voraus bezahlt werden; derselbe wird jährlich durch den Vorstand festgesetzt im Verhältnis zur deklarierten Jahresproduktion und auf Basis der voraussichtlichen Mehrausgaben bis auf 10% vermehrt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus neun von der Generalversammlung zu wählenden Mitgliedern; der Geschäftsführer. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident des Vorstandes: Friedrich Augsburger, von Gysenstein, in Interlaken; als Mitglieder des Vorstandes: Ferdinand Haldmann, von Signau, in Goldbach (Haslo); Johann Gottlieb Kernen-Colomb, von Reutigen, in Aigle; Joseph Durver, von Kerns, in Kägiswyl; Constantin Hugli, von und in Grenchen; Carl Müller-Obeyer, von und in Basel; Carl Gilg-Steiner, von und in Winterthur; Heinrich Hefti-Bigler, von Hätzingen, in Aldorf; Alphons Gintzburger, von Rixheim (Elsass), in Romanshorn; als Geschäftsführer: Johann Oeschwald, von Thayngen (Schaffhausen), mit Domizil in Bern, dato noch wohnhaft in Baden. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

**Bureau Biel.**

6. Februar. Hans Karl Würsten, von Saanen, wohnhaft in Biel, und Emil Schurter, von Freienstein (Zürich), wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Würsten & Schurter** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingezogen mit Beginn vom 15. Oktober 1898 an. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Florastrasse 11.

**Bureau de Courtelary**

7 février. La société en nom collectif **Racine & Co**, (F. o. s. du c. du 11 juillet 1895, n° 178, page 748; 4 juin 1896, n° 153, page 633), à Tramelan-dessous, est dissoute. La liquidation est terminée en sorte que la raison sociale est éteinte.

7 février. Louis-Alfred Monnier, de Tramelan-dessous, et Christian Messeri, de Wattenwyl, les deux demeurant à Tramelan-dessous, ont formé sous la raison sociale **Monnier & Messeri**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1899 avec siège à Tramelan-dessous. Genre de commerce: Fabrication de boîtes pour montres. Bureau: Tramelan-dessous.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1899. 7. Februar. Die Firma **Frau Steiner-Reding, Metzgerei** in Arth (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1899, pag. 41) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Steiner-Reding, Metzgerei**, in Arth.

7. Februar. Inhaber der Firma **Steiner-Reding** in Arth ist Karl Dominik Steiner-Reding, von und in Arth. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

**Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso**

1899. 7. Februar. Inhaber der Firma **Melchior Zumbühl-Blättler** in Hergiswyl ist Melchior Zumbühl, von Büren bei Stans, wohnhaft in Hergiswyl. Natur des Geschäftes: Kommissionär.

7. Februar. Die Firma **J. Bünter** in Stans (S. H. A. B. Nr. 154 vom 10. Juli 1891, pag. 626) wird infolge Hinschiedes des Inhabers Josef Bünter gelöst.

**Vaud — Vaud — Vaud**

**Bureau de Morges.**

1899. 6 février. Sous la raison de **Société hippique du Léman**, il s'est formé par statuts en date du 27 mars 1898, dans la Suisse romande une société pour encourager l'équitation et développer les courses de chevaux. Elle se mettra éventuellement en relation pour cela, avec les autres sociétés suisses poursuivant le même but. Le siège de la société est à Morges, sa durée est illimitée. La société se compose de toutes les personnes adhérent ou qui adhéreront aux statuts. Chaque personne en devenant sociétaire, s'engage à payer une contribution annuelle de 5 francs, donnant droit à une entrée gratuite aux courses. A partir du 1<sup>er</sup> avril 1899, les nouveaux sociétaires paieront une finance d'entrée qui sera fixée chaque année par le comité. Les membres peuvent se libérer de la cotisation annuelle en faisant un versement unique de 50 francs. Les membres qui voudraient se retirer de la société devront donner leur démission par lettre avant le 1<sup>er</sup> novembre. Les démissions parvenues après cette date ne seront pas prises en considération pour l'année suivante. Sont considérés comme démissionnaires au 31 décembre ceux qui, à cette date, n'auront pas payé leur cotisation de l'année courante. Les démissionnaires perdront tout droit à l'actif sociale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, vis-à-vis des tiers, qui ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'administration de la société est confiée à un comité de vingt membres. Sa nomination a lieu au scrutin de liste, à la majorité absolue au premier tour, et relative au second tour. Le comité se constitue lui-même en nommant dans son sein son président, son vice-président, son caissier et son secrétaire. Le comité est nommé pour deux ans et rééligible. Le président et le secrétaire engagent seuls la société par leur signature collective, vis-à-vis des tiers. Les publications émanant de la société et intéressant les tiers ont lieu dans les journaux officiels des cantons de Vaud, Genève, Neuchâtel, Fribourg et Valais. Le président du comité est Franz de Reding, à Vinzel, et le secrétaire: S. Collet, à Genève.

6 février. Sous la dénomination de **La Concorde** il a été formé par statuts en date du 30 janvier 1899, une société qui a pour but de procurer des locaux à l'Union chrétienne et à la Société suisse de tempérance «la Croix bleue» par l'acquisition d'une parcelle de terrain destinée à recevoir un bâtiment que ces sociétés occuperont selon convention à intervenir entr'elles. Son siège est à Morges; sa durée est illimitée. Le fonds social se compose de parts nominatives de fr. 100 dont chaque sociétaire peut souscrire un nombre illimité. Les parts sont indivisibles, à l'égard de la société qui ne reconnaît qu'un propriétaire pour chaque titre. On acquiert la qualité de sociétaire: 1<sup>o</sup> en souscrivant une ou plusieurs parts, 2<sup>o</sup> en succédant par voie d'héritage à un sociétaire, 3<sup>o</sup> en acquérant par transfert une ou plusieurs parts. Le comité délibère sur l'admission de tout nouveau sociétaire, et soumet chaque demande à l'assemblée générale. Celle-ci peut décider le rachat des parts provenant de transfert ou de succession. Elle fixe le taux de rachat sur proposition du comité. Tout sociétaire qui veut se retirer de la société doit en aviser le comité administratif par écrit, un mois au moins avant la clôture d'un exercice annuel. L'assemblée générale fixe sur préavis du comité administratif, le prix de rachat de la ou des parts du sociétaire qui se retire volontairement. En cas de faillite d'un sociétaire, ou de saisie de ses parts, le rachat de celles-ci s'opère sous les mêmes conditions. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommés chaque année et rééligibles. Le comité administratif se constitue lui-même en désignant un président, un





# Kantonalbank von Bern.

Filialen: St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal.  
Comptoir: Pruntrut.

Wir geben von heute an

**Kassascheine à 3½ % verzinslich,**

in Abschnitten von Fr. 500, 1000 und 5000, mit jährlichen Zinscoupons versehen, aus. (184)

Diese Kassascheine lauten auf den Inhaber, können aber auch auf Namen eingetragen werden; sie sind von Seite des Gläubigers kündbar per drei Monate jeweils auf den Ablauf einer dreijährigen Periode, von Seite der Bank per drei Monate auf den Ablauf der ersten dreijährigen Periode, später jederzeit auf sechs Monate.

Die Stempelgebühr übernimmt die Kantonalbank.

Bern, 10. Februar 1899.

**Die Direktion.**

## Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich (A.-G.)

(vormals André Bindschedler).

Die VIII. ordentliche Generalversammlung findet statt  
**Freitag, den 24. Februar 1899, vormittags 11 Uhr, im  
Bureau, Bahnhofstrasse 47, in Zürich.**

**Traktanden:**

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1898, sowie Beschlussfassung betreffend Verteilung des Reinertrages.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1899.

Die Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien bis 21. Februar bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Kaufmann & Co in Basel bezogen werden.

Bilanz und Rechnung samt Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Februar an im Geschäftslokal in Zürich auf zur Einsicht der Aktionäre.

Zürich, 10. Februar 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**A. Kaufmann-Merkle.**

NB. Bei der dritten Obligationen-Verlosung unseres 4½ %igen Hypothekar-Anleihe vom 1. Oktober 1891 sind gezogen worden die Nummern 106, 139, 174, 208, 217, 371, 479, 658, 668. Die Rückzahlung erfolgt entweder in Zürich, Bahnhofstrasse 47, oder bei den Herren Kaufmann & Co in Basel am 1. Oktober 1899, von welchem Tage an die weitere Verzinsung aufhört. (175)

## XI. Generalversammlung

der

## Gesellschaft schweizerischer Metzgermeister

in Altstetten bei Zürich

Sonntag, den 12. Februar 1899, vormittags 10 Uhr,  
im Café Zimmerleuten in Zürich.

**Traktanden:**

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Berichterstattung des Verwaltungsrates über das neunte Betriebsjahr.
- 3) Vorlage der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl von neun Mitgliedern des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten. (144)
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1899.
- 7) Antrag des Verwaltungsrates über Schaffung definitiver Aktientitel an Stelle der bisherigen Interimsscheine und Abänderung der Statuten.
- 8) Bericht der Direktion über das Geschäftsjahr 1898.

Die Wichtigkeit des Traktandums 7 erfordert vollzähliges Erscheinen der Aktionäre.

Die Rechnung samt dem Bericht der Revisoren liegt vom 1. Februar an auf dem Geschäftsbureau in Altstetten den Herren Aktionären zur Einsicht offen.

Die Ausweiskarten werden mit dem Bericht den Herren Aktionären zugestellt.

Zu recht zahlreicher Teilnahme ladet ein  
Altstetten, den 28. Januar 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**C. Ochsner.**

## Hofer & Co., Lithographie, Zürich

empfehlen sich den Herren Ingenieuren, Architekten, Technikern für Herstellung von Kopien in kleinen und grossen Auflagen, mittelst ihrem

**direkten Kopierverfahren.**

Die Zeichnung auf Pauspapier genügt, um lithographische Kopien in irgend einer oder mehreren Farben zu machen, auf jedes gewünschte Papier (gewöhnliches Schreibpapier, Zeichnungspapier, Pausleinwand etc.). Dimensionen genau wie Originalzeichnung. Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Eignet sich mit unerreichtem Vorteil vor jedem andern Verfahren für Reproduktionen von architektonischen Plänen, Projektzeichnungen, technischen Beilagen zu Berichten, Kataster- und Situationsplänen, Maschinenzeichnungen etc.

Wir bitten, Prospekte zu verlangen. (8)

Verlag von Querprofilpapieren mit Centimeter- und Millimeter-Einstellung.

# Stempel

aus Kautschuk und Metall  
**M. MEMMEL SOHN, BASEL**

Katalog franko an jedermann  
Bronzene Medaillen für Kautschuk-Stempel  
und -Typen  
Schweizer. Landes-Ausstellung Genf 1896  
Patent Nr. 127 für Stempel-Typenhalter

## Einladung zur Generalversammlung

der

## Bank in Zürich.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf

**Freitag, den 24. Februar 1899, vorm. 10 Uhr,**  
in das Lokal der Bank zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Antrag der Vorsteherschaft betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Verteilung der Dividende.
- 3) Vorsteherschaft: Rücktrittsanzeigen und Wahlen.
- 4) Wahl der Revisionskommission für 1899.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Revisionskommission liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Zürich, 10. Februar 1899.

Der Vice-Präsident der Vorsteherschaft:

**E. Pestalozzi-Escher.**

(198)

## Einladung zur Generalversammlung

der

## Hypothekar- & Leihkasse Lenzburg.

Die Aktionäre werden hiemit auf

**Sonntag, den 19. Februar 1899, nachmittags 2½ Uhr,**

in das Verwaltungsgebäude der Kasse zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Anträge über Gewinnverteilung.
- 3) Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungscommission auf eine Amtsdauer von drei Jahren. (186)

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1898, sowie der Bericht der Rechnungs-Kommission sind im Geschäftslokal der Kasse zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 8. Februar 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**F. Villiger.**

## Schweizerische Eisenbahnbank Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf **Freitag, den 17. Februar 1899, nachmittags 3 Uhr,** im Lokale der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16 in Basel, eingeladen. (187)

**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1898, sowie Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages und Festsetzung des Zeitpunktes für die Auszahlung der Dividende nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1899.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 14. Februar bei

der **Gesellschaftskasse,**  
der **Basler Handelsbank** in Basel oder  
der **Eidgenössischen Bank A.-G.** in Zürich  
oder deren **Comptoirs**

zu deponieren. Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 9. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 26. Januar 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**B. A. Dreyfus-Brettauer.**

(128)



**G. Helbling & Co**

**Zürich I**

18 Stadelhoferplatz 18

**Centralheizungen**

aller Systeme

Lüftungs- (74)

und Trocken-Anlagen

## Grosse Wäscherei,

aufs rationellste eingerichtet und mit ausgedehnter Kundschaft, 5 Minuten vom Bahnhof Bern, ist aus Gesundheitsrücksichten für den Eigentümer zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Chr. Tenger, Amtsnotar, Waisenhausplatz 21, Bern. (198)